

Schirru sucht einen Leitwolf

Fußball-Gruppenliga: FCE II in Michelbach

BATTENBERG. Der FC Ederbergland II steht momentan in der Fußball-Gruppenliga auf dem Relegationsplatz zum Klassenerhalt, muss sich also allmählich Gedanken machen. „Die machen wir uns auch“, sagt Trainer Cataldo Schirru vor dem Spiel am morgigen Mittwoch in Michelbach.

Ein großes Problem ist das schwere Los einer Reserve. „Wir haben in sechs Partien schon 23 Spieler eingesetzt. Da sind wir gegenüber Mannschaften, die einen festen Stamm haben und sich einspielen können, natürlich im Nachteil“, sagt Schirru, der zudem einen Leitwolf vermisst, der der Mannschaft zum richtigen Zeitpunkt die richtige Marschroute vorgibt. So hofft der FCE-Coach am Mittwoch auf die erfahrenen Spieler Tobias Ernst und Dietrich

Vicente-Elf reist Mittwoch nach Roßdorf

LANDAU. Eine sehr schwere Aufgabe steht der SG Landau/Wolfhagen in der Frauenfußball-Verbandsliga bevor, wenn es am Mittwoch zum Nachholspiel zu Roßdorf II (20 Uhr) geht. Zum einen haben die Nordwaldeckerinnen unter der Woche personelle Probleme. Und zum anderen spielen sie gegen einen Gegner, der als sehr spielstark gilt und mit einem 20-Kader nur für die Reserve auftrumpft. Hier wird also der Stammspieler in jedem Training und Spiel ins Rampenlicht gerückt.

Die erste Roßdorfer Mannschaft, die in der Regionalliga spielt, ist am Mittwoch nicht im Einsatz. Würden von dort Spielerinnen auflaufen, wird es doppelt schwer. Landaus Trainer Carlos Vicente setzt sich auf eine verstärkte Abwehr und auf schnelle Konter. Ein Remis wäre dabei schon ein großer Erfolg. (zhw)

Ettelsbergturnfest in Zahlen

Geländelauf:
Männl. Jugend 12/13: 1. Hannes Kenk 7:42,4, 2. Jan Kolditz (beide W) 8:11,9, 3. Christ Pohlmann (U) 8:57,7.
Männl. Jugend 10/11: 1. Piet Nolte (B) 7:56,9.
Männl. Jugend 8/9: 1. Julian Erlemann (A) 4:08,3, 2. Marco v. d. Heide (W) 4:23,6, 3. Philipp Biederbeck (U) 4:48,4.
W 20: 1. Bilke Hartmann (G) 8:49,0.
Weibl. Jugend 12/13: 1. Celina Virnich 7:56,3, 2. Lisa v. d. Heide 7:56,6, 3. Vanessa Bangert (alle W) 8:49,3.
Weibl. Jugend 10/11: 1. Sophie Becker (G) 8:59,3, 2. Marie Zeutschel 9:39,6, 3. Madeleine Göbel (beide W) 11:03,4.
Weibl. Jugend 8/9: 1. Lilly-Sophie Rehbein (W) 4:23,9, 2. Lieke Peters (U) 4:32,9, 3. Lynn Walter (U) 4:43,8.

Dreikampf:
Männl. Jugend A: 1. Julian Potthof (R) 1:45,8, 2. Tobias Ingmann (WJ) 1:41,5.
Männl. Jugend B: 1. Yannik Wilke 1:54,7, 2. Christopher Schütz 1:53,8, 3. Michael Sdorowyk (alle W) 1:51,9.
Schüler A: 1. Jan-Niklas Albers 1:39,2, 2. Manuel Wilke 1:33,8, 3. Dorian Emde (alle W) 1:20,2.
Schüler B: 1. Jan Kolditz 1:15,8, 2. Philipp Rehbein (beide W) 1:11,7, 3. Jason Böhmcke (K) 1:06,4.
Schüler C: 1. Maximilian Figge (H) 1:08,5, 2. Lukas Bornemann (A) 1:33,9, 3. Luca Walter (U) 1:27,6.
Schüler D: 1. Marco v. d. Heide (W) 1:19,8, 2. Julius Gerke (RH) 1:10,5, 3. Sören Vogel (R) 1:08,2.
Schüler E: 1. Max Maris Göbel 84,2, 2. Alexander Figge (beide H) 79,1, 3. Dominik Zöllner (A) 68,7.
Weibl. Jugend A: 1. Marie Schäfer 1:13,7, 2. Cindy Bartmann (beide W) 1:12,4.
Weibl. Jugend B: 1. Jessica Pohlmann (D) 1:36,3, 2. Jessica Emde (WJ) 1:33,9, 3. Julia Emde (W) 1:16,5.
Schülerinnen A: 1. Wiebke Vogel 1:04,0, 2. Lena Hafels (beide W) 81,9.
Schülerinnen B: 1. Alicia Schilling (K) 1:35,1, 2. Franziska Buth (WJ) 1:20,1, 3. Celina Virnich (W) 1:18,7.

Schweizer, deren Einsatz aber erst nach dem Abschlusstraining feststeht. Einer von beiden soll auf der Libero-Position auflaufen. Im Mittelfeld soll Benni Wolf Dampf machen. Wolf hat auf dieser Position zuletzt überzeugt. Definitiv fehlen werden Danny Trapp und Nikolas Diehl.

Wer aus der ersten Mannschaft hinzustößt, wird noch mit Trainer Frank Frede abgeklärt. Schirru hofft unterdessen, dass sich die Michelbacher nicht ausgerechnet den FCE II als Aufbauegner zu recht legen. „Michelbach hat die Qualität in der Mannschaft, um ganz vorn dabei zu sein. Sie müssen aber noch zusammenwachsen. Für uns geht es darum, in der Abwehr konzentriert zu Werke zu gehen. 16 Gegentreffer in den vergangenen drei Spielen sind zu viel“, sagt Schirru. (zhw)

Vöhl gastiert in Neukirchen

NEUKIRCHEN. Zum Nachholspiel der zweiten Runde des Waldecker Pokals treffen sich am Mittwoch die SG Neukirchen/S. und die SG Vöhl/B./W.. Los geht es um 19 Uhr. Obwohl die Gastgeber in der A-Liga auf Rang drei liegen, sind die Kreisoberliga-Kicker aus Vöhl favorisiert. (eg)

Fußball-Programm

Gruppenliga: Mi., 19 Uhr: Michelbach - Ederbergland II.
Kreisoberliga: Mi., 19 Uhr: Erksdorf - VfB Marburg II.
Kreisliga C: Mi., 18.30 Uhr: Ellershausen II - Löhnbach II.

Waldeck

Waldecker Pokal: Mi., 19 Uhr: Neukirchen/Sach. - Vöhl/B./W.

Frauen

Hessenliga: Mi., 19.30 Uhr: Rüsselsheim - Limburg.
Verbandsliga: Mi., 20 Uhr: Roßdorf - Landau/W. (nh)

Schülerinnen C: 1. Lara Wilke 1230, 2. Johanna Lamm (beide WJ) 1122, 3. Maribel Böhle (G) 1020.
Schülerinnen D: 1. Lilly-Sophie Rehbein (W) 1038, 2. Lieke Peters (U) 939, 3. Johanna Rummel (WJ) 792.
Schülerinnen E: 1. Luzie Westmeier (M) 797, 2. Alina Behle (A) 700, 3. Jule Fingerhut (H) 694.
Männer: 1. Sascha Pohlmann (D) 1592.
M 35: 1. Jörg Gerstengarbe 1365, 2. Oliver Gerstengarbe 1259.
M 50: 1. Dr. Hans-Jürgen Kesper (MB) 1299.
W 40: 1. Silke Kaiser (K) 1361, 2. Karen Krüger (WJ) 813.
Mannschaftswettkämpfe:
Pendelstaffel:
Schüler C: 1. TV Marienhagen (Marc-Justin Himstedt, Piet Wagner, Mattis Wiesemann, Tom Wiesemann) 39,5.
Schüler D: 1. TV Rhoden (Florian Galonska, Julius Gerke, David Königs, Erik Stöckel) 41,4.
Schüler E: 1. VfL Adorf (Tim Bitterlich, Noel Jesinghausen, Lasse Winkler, Dominik Zöllner) 43,0.
Schülerinnen B: 1. TV Jahn Willingen (Franziska Buth, Alina lamm, Antonia Lange, Luisa Querl) 50,8.
Schülerinnen C: 1. TV Jahn Willingen II (Luisa Plümpe, Sophia Plümpe, Saskia Schäfer, Lara Wilke) 37,4, 2. VfL Adorf II 37,5, 3. SC Willingen II 37,7.
Schülerinnen D: 1. TV Jahn Willingen III (Theresa Donath, Johanna Lamm, Emily Querl, Johanna Rummel) 41,1.
Mixstaffel: 1. TV Marienhagen II (Henrike Gille, Juliane Klein, Mattis Wiesemann, Tom Wiesemann) 41,3, 2. TV Jahn Willingen IV 42,8.
Mix-Staffel 75 m: 1. SC Willingen (Hannes Kenk, Jan Kolditz, Lisa v. d. Heide, Celina Virnich) 48,0, 2. SC Usseln 56,9.
Vereine: A = VfL Adorf, B = Brüggel, D = LG Diemelsee, G = TSV Goddelsheim, H = TV Höringhausen, K = TSV Korbach, M = TSV Meineringhausen, MB = VfL Marburg, R = TSV Rattlar, RH = TV Rhoden, U = SC Usseln, W = SC Willingen, WJ = TV Jahn Willingen. (nh)

Ettelsbergturnfest in Willingen



Ein Fest der Generationen

Über 200 Starter beim 52. Ettelsbergturnfest in Willingen – Spannende Wettkämpfe

Endspurt: Ein Willinger Trio, bestehend aus Jessica Emde (TV Jahn), Marie Schäfer und Cindy Bartmann (beide SCW), auf den letzten Metern vor dem Ziel.

Fotos: ysk

WILLINGEN. Nicht nur für die Ettelbergsiegerin Silke Kaiser ist das Turnfest auf dem Willinger Hausberg ein fröhlicher Familienwettkampf in ganz besonderer Atmosphäre. „Diese tolle Umgebung, und die Tatsache, dass eben nicht alles so straff durchorganisiert ist, machen das hier so einzigartig“, schwärmte die 44-Jährige jetzt, die mit Sohn Jason aus Korbach angereist war. Vor 40 Jahren nahm sie das erste Mal am Ettelsbergturnfest teil und freute sich zu ihrem Jubiläum über ihren dritten Ettelsbergsieg. Über 200 Starter waren am Sonntag bei der 52. Auflage der beliebten Veranstaltung dabei.

Der Erfolg von Silke Kaiser war allerdings aufgrund von nur einer Konkurrentin fast ebenso schnell abzusehen, wie der Gesamtsieg bei den Senioren von ihrem Neffen Sascha Pohlmann. Der 19-Jährige ließ drei Mitbewerber hinter sich und siegte mit 1592 Punkten vor Jörg Gerstengarbe (TV Jahn Willingen) mit 1365 Zählern. Einen weiteren Erfolg für die Familie Pohlmann/Kaiser sicherte Jessica Pohlmann (LG Diemelsee) mit ihrem Erfolg im Dreikampf bei der weiblichen B-Jugend. Am stärksten besetzt war das Feld bei den Schülern D im Dreikampf mit 22 Startern. Hier hatte Marco von der Heide (SC Willingen) die Nase vorn, der auch im Geländelauf



Anfeuern: Beim Staffellauf kam richtig Stimmung auf. Dieser Läufer trieb seine Kameraden lauthals an.

über 1000 Meter in seiner Altersklasse einen hervorragenden zweiten Platz belegte.

Gerade die Kinder zeigten unter Anfeuerungsrufen von mitgereisten Eltern und Großeltern Ehrgeiz und Freude am

Sport. Die zwölfjährige Verena Banger bekam letzte Instruktion von ihrem Papa, wie sie ihren Weitsprung verbessern kann. Und die Großeltern des vierjährigen Nikolas beaunten seinen Sprung in die

Sandgrube. „Das ist ein Fest der Generationen mit Tradition“, sagte Marianne Becker, Vorsitzende des Turngau Waldeck, der gemeinsam mit dem TV Jahn Willingen die Veranstaltung organisiert. „Dazu braucht es aber auch viele helfende Hände“, weiß die Vorsitzende und dankte den über 30 Helfern.

Viele Teilnehmer kommen schon über Jahre zu dieser Veranstaltung. Und dass Landrat Reinhard Kubat dem Ettelsbergturnfest einen Besuch abstattete, freute Becker ganz besonders. Wer gerade zu diesem Zeitpunkt in der Seilbahn hinauf zur Veranstaltung saß, staunte nicht schlecht, als er unter sich einen kugelstoßenden Waldeck-Frankenberger Landrat sah. Dass auch das sonnige Wetter zu einer tollen Stimmung beigetragen hat, darüber ist sich auch Thorsten Westermann vom Turngau im Klaren. Und neben viel Sonnenschein sorgten auch die Angebote wie Slackline, Kinderschminken und das Knoten von Luftballonfiguren, neben den Wettkämpfen für einen fröhlichen Tag in herrlicher Umgebung für die ganze Familie.

Bei den Jugendlichen ging der Robert-Hirnich-Pokal, wie bereits in der gestrigen Ausgabe kurz berichtet, an Maximilian Figge vom TV Höringhausen und Wiebke Vogel vom TV Jahn Willingen. (ysk)

Viele Gewinner am Ettelsberg

Viele strahlende Sieger gab es am Sonntag bei den Wettkämpfen am Willinger Ettelsberg. Unser Bild rechts zeigt links Wiebke Vogel, die Gewinnerin des Robert-Hirnich-Pokals. Daneben steht die Zweitplatzierte im Dreikampf der Schülerinnen, Lena Hafels (Willingen). Davor hat sich die

Turngau-Vorsitzende Marianne Becker platzierend. Unten links ist Hannes Kenk vom SC Willingen zu sehen. Er siegte beim 2000-Meter-Geländelauf. Marco von der Heide (oben links), hier beim Staffellauf, nahm an allen drei Wettbewerben teil. Das Bild unten entstand beim Start zum Geländelauf. Fotos: ysk

